

Funktionsstörung auf Kläranlagen durch die Entsorgung von Störstoffen in die Kanalisation

Im Abfluss zur Kläranlage setzen sich Stör- bzw. Abfallstoffe in den Rohrleitungen bzw. Armaturen- und Pumpschächten fest oder greifen diese an, so dass diese beschädigt, ausgetauscht und kostenintensiv ersetzt werden müssen. Diese Arbeiten bringen die Betriebsabläufe unnötig ins Stocken.

Allein im Jahre 2023 wurden über die Rechenanlage auf der Kläranlage Wilhermsdorf **79 Container** Rechenabfall angesammelt, dies führte bei fachgerechter Entsorgung zu unnötigen Mehrkosten in Höhe von **14.600 €**.

Diese zusätzlichen Kosten müssen in die Beitragsgebühr einkalkuliert und an die Anschlussnehmer weitergegeben werden.



Störstoffe, die nicht in den Toilettenabfluss dürfen:

Unrat	Mögliche Folgen	Wie entsorgen
Feuchtes Toilettenpapier, Feuchttücher	Setzen sich in den Rohren fest, verstopfen die Leitungen und setzen Pumpen außer Betrieb	Restmüll
Binden, Slipeinlagen, Tampons	Verstopfen Rohrleitungen	Restmüll
Kondome	Verfangen sich in den Röhren und Pumpen, führen zu Verstopfung	Restmüll
Windeln	Bleiben in den Rohren stecken, behindern die Pumpwerke	Restmüll
Zahnseide, Watte pads, Pflaster	Verstopfen die Rohre und Pumpen der Klärwerke	Restmüll
Textilien (Strümpfe, Strumpfhosen, Putzlappen)	Setzen sich in den Rohrleitungen ab, verstopfen sie und beschädigen die Pumpwerke	Restmüll
Katzenstreu, Asche, Vogelsand	Verstopfen die Rohre	Restmüll
Q-tips, Ohrenstäbchen, Wattestäbchen	Lassen sich nicht aus dem Wasser entfernen, bleiben in Klärwerken sowie an Ufern von Gewässern hängen	Restmüll
Öl / Fett, Kleister	Setzen sich in den Rohren fest und verstopfen sie	Restmüll

Lockstoffe für Ratten!

Mancher Unrat sorgt zusätzlich für ein Schädlingsproblem:

Werden Essenreste, Fette und Pflanzenreste über die Toilette entsorgt, entwickeln sich nach einiger Zeit intensive Duftstoffe, die Kanalratten auf der Suche nach Nahrung anziehen. Ratten zieht es unweigerlich zur Quelle der Abfälle – im schlimmsten Fall klettern sie die Leitung bis zur Toilette hinauf. Deshalb gehören Küchenabfälle in die Bio- bzw. Restmülltonne.



Bei Beachtung dieser Liste können Sie erhöhte Wartungs- und Reparaturkosten sparen, auch die Umwelt wird es Ihnen danken.



**1. Vorsitzende
Dr. Birgit Kreß**